



# Quick Start Guide

**Ihre ersten Schritte mit dem  
actiNAS WIN 104**

## **Inhalt:**

1. Bevor Sie beginnen
2. Übersicht: Komponenten / Anschlüsse / Schnittstellen
3. Einbau des actiNAS Systems in ein IT-Rack
4. Inbetriebnahme
5. Zugang zum System-BIOS /IPMI
6. Weitere Informationen

## **Sicherheitshinweis und Garantie:**



Die Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme und der Betrieb darf nur durch ausgewiesenes Personal erfolgen. Unsachgemäße Handhabung oder Betrieb kann zu Defekten, Störungen, Datenverlusten oder vergleichbaren Ereignissen führen, die nicht durch den Lieferanten oder Hersteller des Systems zu verantworten sind. In diesen Fällen erlischt die Geräte-Garantie.

Das Öffnen des Gerätes, der Einbau nicht durch den Hersteller freigegebener Komponenten sowie das Nicht-Einhalten von einschlägig bekannten ESD-Richtlinien kann unter Umständen zu einem System-Fehler führen sowie den Garantieanspruch verwirken.

Vor Einbau und Inbetriebnahme sind die jeweils gültigen Hinweise und Richtlinien der örtlichen Energieversorger zu beachten. Ebenso sind VDE-Richtlinien hinsichtlich elektrischer Sicherheit sowie weitere Richtlinien (z.B. Arbeitsstättenverordnung) zu beachten. Für das Einhalten der gültigen Richtlinien ist der Hersteller nicht verantwortlich.

In allen Fällen gelten die Service- und Garantiebedingungen des Herstellers.

## **Service-Registrierung:**

Jedem actiNAS System liegt ein Service-Zertifikat bei, aus dem die Daten für die Hardware-Service-Leistungen hervorgehen. Wir empfehlen die Registrierung des Services über die Internet-Präsenz: [www.actidata.de](http://www.actidata.de)

## **Kontakt zum Hersteller:**

actidata Storage Systems GmbH  
Wulfshofstr. 16, D- 44149 Dortmund, Deutschland (Germany)  
T: +49 (0) 2 31/56 36 32 – 0 (Zentrale)  
T: +49 (0) 2 31/56 36 32 – 35 (Service Hotline)  
E: [service@actidata.com](mailto:service@actidata.com)  
I: [www.actidata.de](http://www.actidata.de)

## 1. Bevor Sie beginnen:

Vielen Dank, dass Sie sich für ein System der actidata Storage Systems GmbH entschieden haben. Sie haben ein hochwertiges Speichersystem erhalten, das im Hause actidata mit größter Sorgfalt, unter Berücksichtigung aktueller technischer Richtlinien und mit einem hohen Qualitätsanspruch produziert und konfiguriert wurde.

Vor Inbetriebnahme des Systems prüfen Sie bitte

- a) die ordnungsgemäße Verpackung und den Lieferumfang:
  - a. 1x actiNAS System mit den von Ihnen gewünschten Hardware-Optionen
  - b. 1x Rackmount-Kit für den Einbau ins Rack
  - c. 1x o. 2x Netzkabel (Kaltgerätekabel) für den Anschluss an die Stromversorgung
  - d. Dokumentationen und SW-Treiber auf einem USB-Stick, Service-Zertifikat, Quick Start Guide
- b) bei Single Netzteil: die Verfügbarkeit von einem Stromanschluß (230 Volt/50 Hz Wechselspannung).  
bei dual, redundantem Netzteil: die Verfügbarkeit von zwei Stromanschlüssen (230 Volt/50 Hz Wechselspannung). Wir empfehlen die Verwendung von zwei separat abgesicherten Stromkreisen.
- c) ausreichend freier Einbauplatz in einem 19" IT-Rack.

### Folgende, wichtige Hinweise sind zu beachten:

#### **Wichtig – Transportschaden:**

Melden Sie Transportschäden unverzüglich an Ihren Lieferanten und dokumentieren Sie diese durch Fotos. Nur so können Sie mögliche Gewährleistungsansprüche geltend machen.

#### **Wichtig – unsachgemäße Inbetriebnahme:**

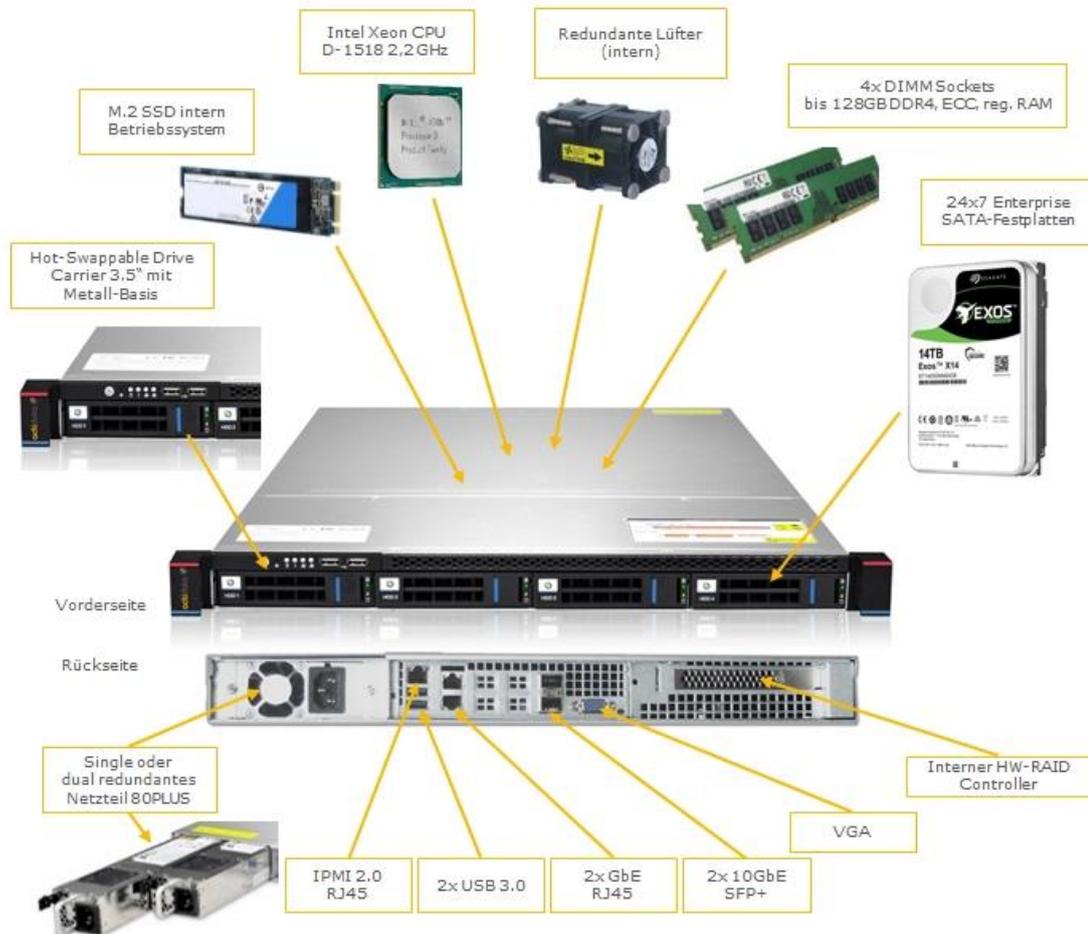
Der Einbau und die Inbetriebnahme des Systems dürfen nur durch ausgewiesenes Fachpersonal erfolgen. Schäden, die durch unsachgemäße Installation, Inbetriebnahme oder Betrieb des Systems mittelbar oder unmittelbar verursacht werden, werden weder vom Lieferanten noch von der actidata Storage Systems GmbH übernommen.

#### **Wichtig – Datensicherung:**

Bei dem actiNAS System handelt es sich um ein Speichersystem, das in aller Regel in eine bestehende IT-Umgebung über vorhandene Schnittstellen eingebunden wird. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass vor einer Inbetriebnahme und Nutzung des actiNAS Systems eine aktuelle Datensicherung der kompletten IT-Umgebung vorhanden sein sollte. Wir empfehlen hier einen Nachweis der Verfügbarkeit von aktuellen Backups. Datenverluste oder andere Schäden, die möglicherweise durch die Inbetriebnahme oder den Betrieb des actiNAS Systems erfolgen gehen zu Lasten des Betreibers und werden nicht durch die actidata Storage Systems GmbH übernommen.

## 2. Übersicht: Komponenten/Anschlüsse/Schnittstellen:

Nachfolgend sind die verwendeten Komponenten im actiNAS WIN 104 übersichtlich dargestellt. Je nach Konfiguration ist das actiNAS WIN 104 mit einem single oder dual, redundantem Netzteil sowie HDDs/SSDs unterschiedlicher Größe und Anzahl ausgestattet. Auch die Auswahl der Komponentenhersteller kann variieren.



### Übersicht Komponente / Schnittstellen / Anschlüsse actiNAS WIN 104

Rückseitig finden Sie folgende Systemschnittstellen, über die das actiNAS WIN 104 verwaltet bzw. in ein bestehendes IT-Netzwerk eingebunden wird:

- Netzwerkschnittstellen:  
Dual 10Gb Ethernet SFP+  
Dual 1Gb Ethernet RJ45
- Management-Schnittstellen:  
1Gb Ethernet RJ45, IPMI 2.0 (Zugang siehe unten)
- Konsole: ggf. Bildschirm, Maus, Tastatur  
VGA / USB 3.0

#### **Hinweis SFP+:**

SFP+ Transceiver sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs. Es wird empfohlen, SFP+ Transceiver zertifiziert zu den eingesetzten LAN-Switches einzusetzen.

Vorderseitig sind folgende Bedienelemente und Anzeigen zu finden:



- Taster: Power On/Off
- LED-Anzeigen:  
Power On  
Festplatten-Aktivität  
Netzwerk-Aktivität  
Fehleranzeige
- 2x USB 2.0 Schnittstellen (ggf. für Tastatur / Maus)

### **3. Einbau des actiNAS WIN 104**

Der Einbau des actiNAS WIN 104 erfolgt in ein 19“-IT-Rack. Für den Einbau liegen 19“ Einbauschienen bereit, mit dem das System in das 19“-IT-Rack eingebaut wird. Es ist auf sichere Befestigungen und ordnungsgemäßer Verkabelung zu achten.

## 4. Inbetriebnahme:

Nachdem Sie sich über die einzelnen Komponenten und Schnittstellen des actiNAS 104 vertraut gemacht haben, kann das System in Betrieb genommen werden. Hierzu schließen Sie an der Rückseite des actiNAS Systems einen Monitor an den dortigen VGA-Anschluss an. Für die Tastatur und eine System-Maus befinden sich an der Vorderseite freie USB 2.0 Schnittstellen oder alternativ USB 3.0 Schnittstellen auf der Rückseite.

Wenn ein Betriebssystem (z.B. Windows Storage Server) installiert ist, befindet sich dieses intern auf der M.2 SSD. Die Zugangsdaten sowie der Lizenzschlüssel sind den Aufklebern auf der Oberseite des Systems zu entnehmen

Nachdem das System an das Stromnetz angeschlossen kann das System in Betrieb genommen werden. Durch Betätigen des Power-On-Switch auf der Vorderseite startet das actiNAS System die Power-On-Routinen.

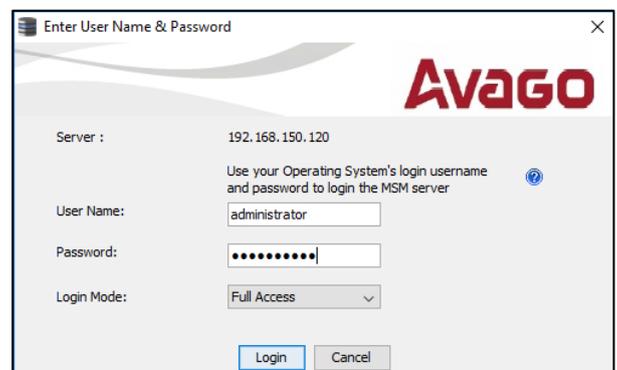
Bei Vorabinstallation des Betriebssystems Windows Storage Server erscheint der Anmeldebildschirm. Nach Anmeldung unter Windows Storage Server kann das System nunmehr

- in das vorhandene IT-Netzwerk für die Systemschnittstellen eingebunden werden.
- die Management-Oberfläche des RAID-Controller gestartet werden und die vorderseitig eingebauten Festplatten verwaltet bzw. dem System zur Verfügung gestellt werden. Hierzu ist das MegaRAID Management-Programm zu starten.

Icon auf dem Desktop aktivieren:



Das Login / Password ist:  
**administrator / <System-Password>**



Zur weiteren Bedienung beachten Sie bitte die jeweiligen Informationen zum Betriebssystem sowie die Dokumentation zum RAID-Controller (siehe beiliegenden USB-Stick).

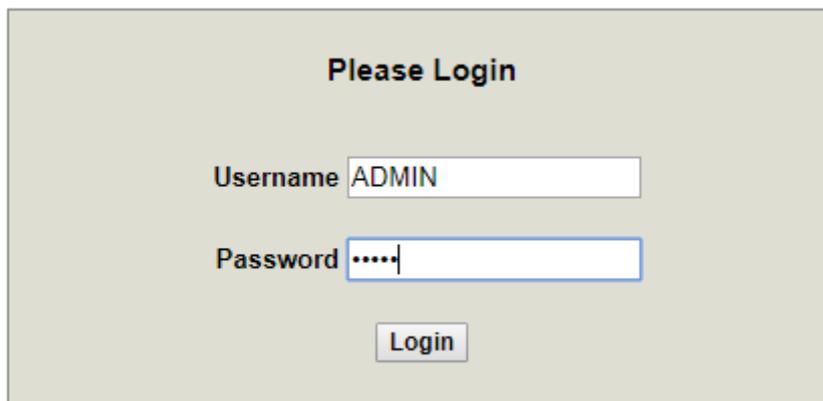
## 5. Zugang zum BIOS und BMC / IPMI:

Durch Betätigen der ESC-Taste während des Boot-Vorganges können Sie das System-BIOS aufrufen. Das System wechselt nach Beendigung der Power-On-Routinen dann in das System-BIOS. Hier können Sie gewünscht Informationen einstellen bzw. kontrollieren. Ebenso werden hier die Basis-Einstellungen (z.B. IP-Adresse, DHCP) für den IPMI-Zugriff vorgenommen.

Für den Systemzugriff über IPMI steht eine separate RJ45 GbE Schnittstelle auf der Rückseite des Systems bereit. Hierüber erfolgt der webbasierende Zugriff über das Netzwerk.

Das Login / Password ist:  
**ADMIN / ADMIN**

Hier erhalten Sie aktuelle Status-Informationen unter anderem über Komponenten-Temperaturen und Lüfter. Ebenso erfolgt hier der Zugriff auf das Event-Log, das Informationen zur Hardware zur Verfügung hält. Durch Betätigen des Button „Save Event Logs“ können die Daten auf einem separaten Datenträger gespeichert und ggf. an den technischen Support weitergeleitet werden.

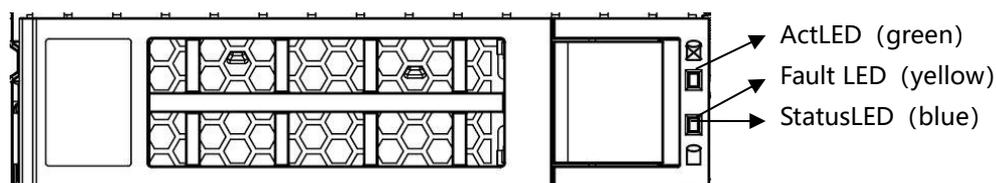


The image shows a web-based login interface for IPMI. It features a light gray background with the text "Please Login" centered at the top. Below this, there are two input fields: "Username" with the text "ADMIN" entered, and "Password" with masked characters ".....". A "Login" button is positioned below the password field.

## 6. Weiterführende Informationen:

### Drive Carrier:

Die Drive-Carrier auf der Vorderseite nehmen die HDDs / SSDs Speicherkomponenten auf. Hier können HDDs oder SSDs mit den Baugrößen 2.5“ oder 3.5“ eingebaut werden. Die Anzeigen am Drive Carrier haben folgende Funktionen:



Function LED drive carrier	Green	Blue	Yellow
HDD on side	Keep light	OFF	OFF
HDD active	Flash 4Hz/s	OFF	OFF
HDD located	Keep light	Flash 4Hz/s	OFF
HDD failure	Keep light	OFF	Keep light
RAID rebuild	Keep light	OFF	Flash 1Hz/s

Zum Herausnehmen des Drive-Carriers ist rechts der Entriegelungsknopf zu drücken, so dass der Verriegelungshebel geöffnet wird. Durch vorsichtiges Ziehen am Verriegelungsriegel lässt sich der Drive Carrier dem System entnehmen.

Durch vorsichtiges Einschieben des Drive Carrier in die dafür vorgesehene, freie Öffnung des Systems (Vorderseite) erfolgt die Bestückung. Die Verriegelung des Drive-Carriers erfolgt durch Schließen des Verriegelungshebels.

### Wichtig:

Das Entnehmen und das Einführen der Drive Carrier erfordert nur wenig Kraft. Eine zu große Kraftanwendung oder Verwendung irgendeines Werkzeuges kann die Funktion des Systems beeinträchtigen oder das Gerät zerstören. In diesen Fällen erlischt die Garantie.

### Wichtig:

Bei Neu-Bestückung sind ausschließlich qualifizierte Schrauben für den Einbau anderer HDD / SSD zu verwenden. Die Verwendung falscher Schrauben kann zu Systembeschädigungen führen. In diesen Fällen erlischt die Systemgarantie.